

„Hatte vom Lehrerberuf vorher ein völlig anderes Bild“

Alex Eilks nach zwölf Monaten Praktikum an der Wallschule feierlich verabschiedet / Kinder singen für „ihren Alex“

WZ
21.07.12

WILDESHAUSEN ▪ Ein Jahr lang war Alex Eilks als Praktikant an der Wallschule Wildeshausen beschäftigt. Er begleitete den Unterricht, vor allem die Sportstunden, und mauserte sich über die Zeit zum absoluten Liebling der Schüler.

Gestern wurde der 21-jährige Wildeshauser feierlich verabschiedet. Sämtliche Klassen versammelten sich auf dem Schulhof. Die Mädchen und Jungen sangen Lieder, überreichten selbst gemalte Bilder und andere Geschenke. „Ihr seid eine super Truppe! Ich habe euch alle ins Herz geschlossen“, rief Eilks den Schülern zu. Bevor er endgültig seine Sachen packte, zog er sich noch ein extra bedrucktes Fußball-Trikot der

Wallschule über. „Fußball – das ist seine große Leidenschaft“, hatten die Schüler zuvor gesungen.

Als Eilks vor zwölf Monaten sein Praktikum begann, hätte er sich kaum träumen lassen, dass der Abschied derart emotional ausfallen würde. Überhaupt war er an die Wallschule erst herangetreten, weil er seine Abiturprüfung nicht bestanden hatte. „Das Abi komplett noch mal zu machen, kam für mich nicht infrage. Damit ich trotzdem meine Fachhochschulreife erreichen konnte, musste ich einen praktischen Teil liefern – deshalb das einjährige Praktikum“, so der 21-Jährige. Hätte er sein Abitur bestanden, wäre er vermutlich heute bereits im Studium:

„Grundschullehramt war eigentlich mein Ziel. So gesehen passte das mit dem Praktikum ganz gut.“ Ein bisschen muss der 21-Jährige dann schmunzeln: „Ganz ehrlich – bevor ich an der Wallschule angefangen habe, hatte ich vom Lehrerberuf ein völlig anderes Bild. Erst durch meine praktische Erfahrung ist mir klar geworden, wie anstrengend dieser Job eigentlich sein kann. Jeden Tag muss man richtig viel Lärm ertragen, und das ist längst nicht alles.“ Dennoch sei er nicht enttäuscht – im Gegenteil. Während der zwölf Monate habe er viel gelernt.

Als nächstes strebt der junge Wildeshauser nun eine Ausbildung zum Industriekaufmann an. „Die Wirt-



Alex Eilks beginnt nun eine Ausbildung zum Industriekaufmann. ▪ Foto: Schmidt

schaft ist meine zweite große Leidenschaft“, verrät er. Nach dem Abschluss der dreijährigen Ausbildung

und anschließender zweijähriger Berufserfahrung wäre rein formell der Weg für ein Lehramtsstudium

frei. „Mal schauen, was dann noch kommt“, meint Eilks mit einem vielsagenden Lächeln. ▪ js